

2022

Kulturhauptstadt Europas 2023 – Timișoara im rumänischen Banatgebiet. (10.11.2022, Vortragsreihe des IVDE/ Institut KAEE der Universität Freiburg: Zeitenwende(-n): Kulturanalytische Perspektiven auf Zäsuren. Mit einem Schwerpunkt im ostmitteleuropäischen und südosteuropäischen Raum, Wintersemester 2022/23).

The Approval of Ethnic Diversity in the Late Habsburg Monarchy: Considerations, Using Ethnographic Texts of the "Kronprinzenwerk" (1886–1902) – With a Lookout for the Accolade "European Capital of Culture" Timișoara 2021/2023 (05.10.2022, Tagung "European Case Studies of Economic, Social and Cultural Diversity", Universität Debrecen, 05.–07.10.2022).

Zwangsmigration und lokale Flüchtlingsseelsorge bei den 'Donauschwabern' 1945–1950. Das Beispiel von Pater Wendelin Gruber und Pfarrer Heinrich Magnani (03.06.2022, International workshop "Lower clergy and local religion in 16th–20th century Europe", ELTE Institute of Ethnography and Folklore, Budapest, 02.–03.06.2022).

2021

"In mehreren Völkern denken ..." Auf den Spuren des habsburgerzeitlichen Häuserbaus im Banat und der europäischen Dimension des Banater Kulturerbes (22.04.2021, Vortragsreihe "Institutsgespräche", Alemannisches Institut Freiburg i. Br.).

2019

Banatforschungen im IVDE Freiburg (14.09.2019, 18. Heimattreffen der Heimatortsgemeinschaft Lenauheim in Karlsruhe).

Heimatvertriebenenwallfahrten in Deutschland – Zeugnisse der Integration, Zeugnisse der europäischen Versöhnung (13.07.2019, bei der 60. Gelöbniswallfahrt der Donauschwaben, Stiftskirche Altötting).

2018

Zur Einführung: Renaissance der ruralen Architektur – Ausgewählte Fälle in Ostmitteleuropa und der südlichen Oberrheinregion im Vergleich (10.09.2018, Jahrestagung des IVDE, Freiburg, in Zusammenarbeit mit der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, 10.–12.09.2018).

Zur Bedeutung der Vertriebenenwallfahrten für die Integration (27.05.2018, anlässlich der 70. Wallfahrt "Begegnung mit Ostmittel- und Südosteuropa" auf den Schönenberg bei Ellwangen).

Textilfrei – spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Badekultur (15.05.2018, Lehrveranstaltung "In Samt und Seide. Materialität und Metaphorik mittelalterlicher Textilien" mit Martina Backes/Kathryn Starkey, Germanistisches Seminar, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg).

2017

Seltsam anmutende Bestimmungen über Tiere im Weistumsrecht. Beispiele aus dem südwestdeutschen Sprachraum des 13. bis 16. Jahrhunderts (22. 11. 2017, Ringvorlesung Mittelalter- und Renaissanceforschungen des Mittelalterzentrums, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg).

Der Lehrer, Archäologe, Historiker, Volkskundler Felix Milleker (1858–1942) und das Banatgebiet im Süden des Habsburgerreiches (17.11.2017, Institut für Provinzialrömische Archäologie, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg).

Feste, Fröste und Reliquien. Neuere Forschungsbefunde zum St. Urbantag (06.11.2017, Vortragsreihe "Urbangespräche", Bürgerverein Herdern, Freiburg).

Wallfahrtsorte, Gefährdungsbewusstsein und Bildzeugnisse (insbesondere an Wallfahrtsorten der Ungarndeutschen) (28.10.2017, Tagung "Volksreligiosität im mitteleuropäischen Kontext. Aspekte der Ethnologie und Folkloristik", Universität Komarno/Komárom, Slowakische Republik).

Wallfahrt und Votivwesen als Thema in Lehrveranstaltungen und öffentlicher Bildungsarbeit (17.09.2017, Generalversammlung des St. Gerhards-Werk e. V., Stuttgart).

Ankunft und Integration der Heimatvertriebenen in Deutschland nach 1945 (16.07.2017, Ausstellungseröffnung "Ankommen in der neuen Heimat", Stadtmuseum Memmingen).

Heimatvertriebenen-Wallfahrten. Ihre Bedeutung bei der Integration von Migranten im deutschsprachigen Raum (25.03.2017, Tagung "Flucht, Trauma und Traumabewältigung. Interdisziplinäre Ansätze in der Traumabewältigung als erster Schritt zur Vergebung und Versöhnung", Caritas-Tagungszentrum Freiburg).

Aktuelle Integrationsthematik und Fußball als Wahrzeichen (17.03.2017, Interdisziplinäre Tagung "Migrationen im alemannischen Raum" des Alemannischen Instituts Freiburg in Zusammenarbeit mit dem IVDE Freiburg und der Stadt Lahr, Lahr, 15.–17.03.2017).

Kulturelle Wahrzeichen entlang des oberen Donaulauf in Süddeutschland (21.02.2017, Landeskundliche, volkskundliche, arbeitsgeschichtliche Vorlesung am Germanistischen Institut der ELTE-Universität Budapest).

2016

Ankunft, Notlagen und Integration der Ungarndeutschen in Süddeutschland nach 1945 – Aspekte aus der Alltags- und Festtagskultur (09.11.2016, Woche der deutschen Kultur an der ELTE-Universität Budapest).

Internierung, Deportation, Aussiedlung der Schwaben aus der Süd-Batschka und dem Banat-

Gebiet nach dem Zweiten Weltkrieg – Materialien und Erhebungen im IVDE Freiburg (02.11.2016, Internationale Konferenz mit Denkmaleinweihung "Sich erinnern – Schwaben in den sowjetischen Zwangsarbeitslagern", Erseki Kastély-Hajós/Ungarn).

Die frühen Jahre der Einsiedlung und Integration der ungarndeutschen Heimatvertriebenen in Nordbaden 1946–1965 (22.10.2016, "Vom Krémes bis zum Krammlkräpfli", 12. Kulturtagung des Kulturkreises Elek, Laudenbach bei Mannheim).

Folklorisierung der deutschen Minderheit in Ungarn? Das Beispiel des Weinkellerdorfes von Hajós/Hajosch in der Batschka 1967–2016 (07.10.2016, Tagung "Nationalstaat und ethnische Homogenisierung. Ungarn und Rumänien nach 1950 im Vergleich", Kommission für Geschichte und Kultur der Deutschen in Südosteuropa, Universität Innsbruck).

L'institut d'ethnologie des Allemands d'Europe de l'est Fribourg en-Brigau, le IVDE (29.01.2016, Tagung "L'Europe Médiane dans l'Europe", Historisches Institut der Universität Strasbourg u. d. CNRSS Paris, Universität Strasbourg).

Ankunft und Integration der ungarndeutschen Vertriebenen in Südwestdeutschland 1946–1960 (19.01.2016, Internationales Symposium der Konrad-Adenauer-Stiftung und der Landese Selbstverwaltung der Ungarndeutschen in Zusammenarbeit mit der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, Kongresszentrum Budaörs/Ungarn).

2015

Möglichkeiten der Einarbeitung ungarndeutscher Materialien des IVDE Freiburg im philologischen und volkskundlichen Unterricht Deutsch als Minderheitensprache (05.10.2015, Gastvortrag Pädagogische Fakultät der ELTE-Universität Budapest).

Neue Urbanfeste seit den 1970-er Jahren: Hajós (Bácska) – Kintzheim (Alsace) – Durbach (Ortenau) (21.09.2015, Tagung "Gefundene und erfundene lokale Feste und Festivals nach der Wende: Zwischen 'Ethnobusiness' und Selbstvergewisserung", IVDE Freiburg, 21.–22.09.2015).

Aspekte der Wallfahrt der Heimatvertriebenen und Aussiedler nach Walldürn (22.06.2015, Thementag "70. Wallfahrt der Heimatvertriebenen Walldürn. Themen und Felder der volkskundlich-kulturanthropologischen Frömmigkeitsforschung", IVDE Freiburg).

Internálótáborok és népi kultúra. A dunai svábok kulturális aktivitásai az internálótáborokban 1944–1952 között (21.04.2015, Gastvortrag zur "Volkskundlichen Wissenschaftsgeschichte" am Institut für Volkskunde/Kulturanthropologie der ELTE-Universität Budapest).

2014

Kulturelle Identität unter Notbedingungen: Schauspiele der Donauschwaben in Internierungslagern der Südbatschka und des Banats (18.11.2014, Thementag "Malenkij Robot: Deportation von Deutschen und Ungarn 1944/1945", IVDE Freiburg).

Die Aufzeichnungen sagenhafter Erzählstücke von Jenő Bonomi und Anna Loschdorfer im

IVDE Freiburg: Minderheitenvolkskunde der 1930er Jahre in Ungarn aus heutiger Sicht (26.09.2014, Tagung "Gesellschaftliche, sprachliche und kulturelle Wandlungen im Zuge von Migrationsprozessen", Universität Veszprém/Ungarn).

Futball-fesztival (16.04.2014, Gastvortrag am Institut für Volkskunde/Kulturanthropologie Universität Szeged).

Zur Rolle des Tieres in den Weistümern (03.04.2014, Tagung "Das Tier in der Rechtsgeschichte", Forschungsstelle DRW, Heidelberger Akademie der Wissenschaften).